

EINLEITUNG

Im Zuge der Beschreibung des Evaluationsprozesses zur Reform der kaufmännischen Grundbildung (RKG) in der Schweiz wurden im ersten Band (Nenniger & Summermatter, 2001) die Bereiche

- Definition der zu evaluierenden Massnahme, Grundlagen der Evaluation
- Zielsetzung der Evaluation
- Planung des Evaluationsprojektes

beschrieben (Evaluationsprozess nach Balzer, Frey & Nenniger, 1999). Im Detail ging es dort um die Darstellung der schulischen und betrieblichen Innovationen der Reform und deren Implementierung sowie um das Design und die Methoden der Evaluation und deren theoretischen Begründung.

Im zweiten Band (Frey, Balzer, Renold & Nenniger, 2002, herausgegeben von Peter Nenniger und Ursula Renold) wurden Teile des Bereiches

- Datenerhebung und -auswertung

vorgelegt, indem alle verwendeten dreisprachigen Fragebogen publiziert worden sind.

Für eine vollständige Darstellung des Evaluationsprozesses fehlen demnach noch die Bereiche

- Datenerhebung (zumindest in Teilen) und -auswertung
- Berichtlegung
- Bewertung und weitergehende Nutzung

Der vorliegende dritte Band enthält nun die fehlenden Teile der Datenerhebung, die Datenauswertung sowie die Berichtlegung. Er beinhaltet gleichzeitig den Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung und entgegen erster Planungen auch darüberhinausgehende Analysen, Schlussfolgerungen und Interpretationen. Im Detail geht es darum, zunächst in Kapitel 1 die in Band 1 entwickelten Fragenbereiche aufzugreifen und zu ergänzen, um einen Bezugsrahmen für die weiteren Ausführungen zu liefern. In Kapitel 2 wird beschrieben, wie die in Band 1 geschilderten Untersuchungspläne umgesetzt worden sind. In Kapitel 3 (Ergebnisteil) werden zunächst die in der Evaluation befragten Stichproben beschrieben, bevor die Fragenbereiche bearbeitet werden. Besonders hingewiesen werden soll an dieser Stelle auf das Kapitel 3.2, in dem in einer zusammenfassenden Darstellung die zentralen Evaluationsergebnisse dargelegt werden. Dies soll dem eiligen Leser ohne statistische Details eine zusammenfassende, rasche und übersichtliche Information ermöglichen. In den übrigen Ergebniskapiteln werden die Befunde jedoch ausführlich und auch mit dem notwendigen statistischen Hintergrund geschildert. Zudem steht zur Erleichterung des methodischen Verständnisses ein Glossar statistischer Begriffe (im Anhang) zur Verfügung, auf das bei auftauchenden Fachbegriffen immer wieder verwiesen wird.

Der vierte und letzte Band (Renold, Nenniger, Frey & Balzer, in Vorbereitung, herausgegeben von Peter Nenniger und Ursula Renold) ist dem letzten Bereich des Evaluationsprozesses, der Bewertung und weitergehenden Nutzung, gewidmet. Im Detail werden Konsequenzen und neue Ideen, die aus den Evaluationsergebnissen und der praktischen Erprobung der schulischen und betrieblichen Innovationen der RKG resultieren, dargelegt und diskutiert.

Die Autoren möchten an dieser Stelle ausdrücklich die Gelegenheit nutzen, allen Befragten sowie an der Organisation Beteiligten für die engagierte Teilnahme und Mithilfe bei diesem umfangreichen Projekt sehr herzlich zu danken. Ohne ihren Einsatz wäre die Evaluation der Reform der kaufmännischen Grundbildung in der abgelaufenen Form nicht möglich gewesen.

Zum Schluss sei noch eine formale Anmerkung gestattet. In einigen Kapiteln wäre der Text sehr schwer lesbar geworden bzw. einige Tabellen wären gar nicht darstellbar gewesen, wenn für alle verwendeten Personengruppen grundsätzlich die männliche und weibliche Bezeichnung berücksichtigt worden wäre. Deswegen wird in solchen Fällen auf diese Art der Darstellung verzichtet und anstelle dessen die männliche Variante *pars pro toto* genommen.

Landau und Bern, im Mai 2002

Lars Balzer, Andreas Frey, Ursula Renold und Peter Nenniger